Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975529

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Gerhart-Hauptmann-Straße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 245 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; nach rechts mit Nr. 11 verbunden, eingeschossig, Bestandteil eines kleinen Hofes, stadtgeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bestandteil des Amtsanbaus zwischen Schulstraße und Heinrich-Heine-Straße. Der Amtsanbau ist ein planmäßig symmetrisch angelegtes Gebiet mit kleinen Höfen von Häuslern oder Gartennahrungsbesitzern. Er entstand Anfang des 19. Jahrhundert auf dem früher zur Herrschaft gehörenden „Hospitalstück“ am Hospital am Bröthener Weg. Der Amtsanbau war Vorstadt und wurde Hoyerswerda 1890 eingemeindet. Für 1825 sind 175 Einwohner angegeben, dabei wohl fast alles Sorben. Nach Hoyerswerda gepfarrt. Vom Hof Nummer 13 bestehen noch das traufständige Wohnhaus, welches mit dem rechten Giebel an Nummer 11 angebaut ist, und ein (stark umgebautes) Nebengebäude. Unter Schutz deshalb nur das Wohnhaus. Selbiges ist verputzt, eingeschossig, mit mittigem Hauseingang mit originaler Haustür aus der Erbauungszeit. Auf Grund der Zugehörigkeit zum Amtsanbau und der großen Authentizität besteht Zeugnischarakter. Baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung
LfD/2012

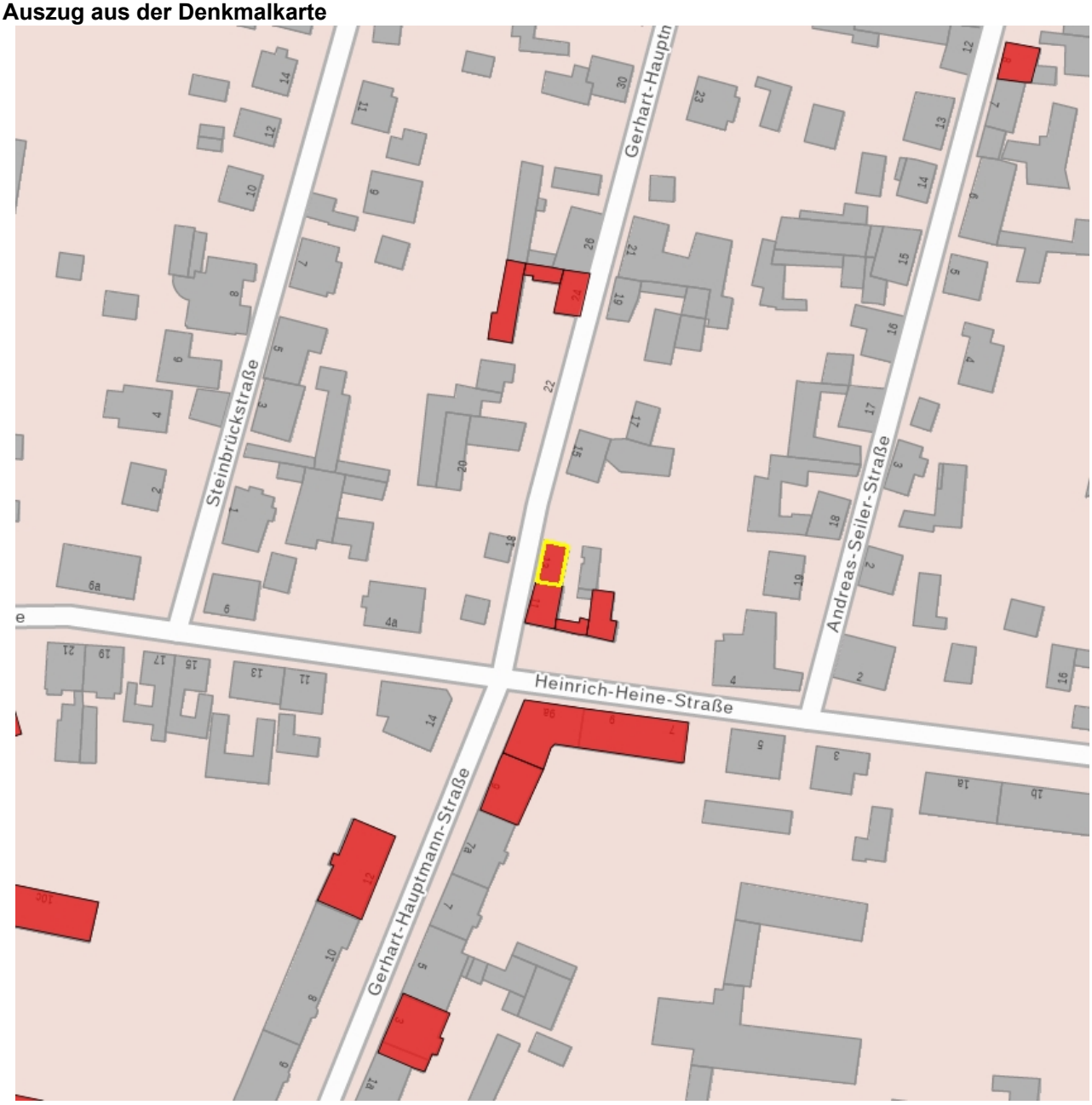
Datierung um 1850 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXVII/48/22**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus, eingeschossig, ländlich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.